
10040 Leistungsorientierte Bezahlung nach TVöD

Zielgruppe	Führungskräfte und LOB-Verantwortliche, Personalverantwortliche, das Seminar ist geeignet für alle Bewerber sowie für Neueinsteiger zur Auffrischung und Verbesserung der Gesprächsführung und zur objektiven und sachlich korrekten Bewertung
Ihr Nutzen	<p>LOB steht für die Leistungsorientierte Bezahlung im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Die Kommunen haben jeweils in individuellen Dienstvereinbarungen die Vergaberegeln festgelegt. Die Vergabe erfolgt durch zwei Instrumente: entweder bilden Zielvereinbarungen oder eine systematische Leistungsbewertung die Grundlage für die Geldausschüttungen.</p> <p>In vielen Dienstvereinbarungen ist festgelegt, dass die Führungskräfte zu schulen und die Mitarbeitenden ausführlich zu informieren ist.</p> <p>Wichtig ist, dass die Umsetzung der Dienstvereinbarung den Zielen der leistungsorientierten Bezahlung, wie sie im TVöD formuliert werden, umgesetzt werden und eine tatsächliche Motivation für die Beschäftigten bedeutet. Dies muss zudem nachhaltig erfolgen - d. h. auch in drei oder vier Jahren darf das System der Leistungsbewertung nicht zu einem Ritual erstarrt sein, in dem feste Spielregeln die Vergabe bestimmen oder die vergangenen Leistungsbewertungen nur ungeprüft übernommen werden. Sie frischen Ihre Kenntnisse zur LOB auf, erhalten Ideen Anregungen zu folgenden Schwerpunkten:</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Ziele der Leistungsorientierten Bezahlung im TVöD und Ideenfindung- die Wirkung von Leistungsentgelten- Zielvereinbarungen und systematische Leistungsbewertung in der Gegenüberstellung- Wie objektiv sind Leistungsbewertungen?- Wege zu einem einheitlichen Beurteilungsmaßstab- systematische Leistungsbewertung - der Beurteilungsprozess- Übung zur Anwendung der systematischen Leistungsbewertungskriterien- Selbstbild und Fremdbild in der Personalbeurteilung- das Beurteilungsgespräch und seine Vorbereitung und Durchführung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	28.06.2023, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Roswitha Hußner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136